

85. Deutscher Archivtag

mit Fachmesse ARCHIVISTICA



VdA - Verband deutscher
Archivarinnen und Archivare e.V.



Transformation ins Digitale
30. September bis 3. Oktober 2015 in Karlsruhe



- 1** Generallandesarchiv
- 2** Staatliche Münze
- 3** Prinz-Max-Palais
- 4** St. Stephan-Kirche
- 5** Evangelischer Oberkirchenrat
- 6** Stadtarchiv Karlsruhe

- 7** Brauhaus Kühler Krug
- 8** ZKM| Zentrum für Kunst und Medientechnologie
- 9** Städtische Galerie
- 10** Stadthalle, Kongresszentrum
- 11** Hauptbahnhof

85. Deutscher Archivtag 2015 in Karlsruhe

Transformation ins Digitale

30. September bis 3. Oktober 2015



Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle

Kongress-Sponsoren:



Wir bedanken uns bei den Förderern des 85. Deutschen Archivtages 2015 in Karlsruhe:



Veranstalter 85. Deutscher Archivtag 2015 Karlsruhe:

VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.,
Wörthstraße 3, 36037 Fulda, Amtsgericht Fulda VR 2212,
vertreten durch die Vorsitzende Dr. Irmgard Christa Becker

Wissenschaftliche Kongressleitung:

Dr. Irmgard Christa Becker, Vorsitzende

Organisatorische Kongressleitung:

Thilo Bauer M.A., Geschäftsführer

Gestaltung Fachprogramm:

Dr. Eberhard Fritz (Altshausen), Dr. Ulrike Gutzmann
(Wolfsburg), Dr. Christian Keitel (Stuttgart), Oliver Laux-
Steiner M.A. (Koblenz), Dr. Torsten Musial (Berlin), Katharina
Tiemann (Münster)

Gestaltung Rahmenprogramm:

Dr. Ernst Otto Bräunche (Stadtarchiv Karlsruhe), Prof. Dr.
Wolfgang Zimmermann (Landesarchiv Baden-Württemberg,
Abteilung Generallandesarchiv Karlsruhe), Bernd Breitkopf
(Kreisarchiv Karlsruhe), Dr. Klaus Nippert (KIT-Archiv), Dr. Udo
Wennemuth (Landeskirchliches Archiv Karlsruhe)

Redaktion:

Thilo Bauer M.A. (Fulda), Geschäftsführer

Gestaltung und Satz:

weltlabor.de, Erfurt

Druck und Weiterverarbeitung:

Verlagsdruckerei Schmidt, Neustadt/Aisch

- A** Veranstaltungsübersicht
- B** Veranstaltungen
- C** Veranstaltungen auf besondere Einladung
- D** Rahmenprogramm (Empfänge, Führungen, Begegnungs- und Gesprächsabend, Fachbezogene Studienfahrt)
- E** ARCHIVISTICA 2015 Karlsruhe – Fachmesse für Archivtechnik
- F** Allgemeine Hinweise
- G** Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
- H** Mitwirkende

Der VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. auf Facebook und Twitter:



facebook.com/VdA.archiv



twitter.com/VdAarchiv

Veranstaltungsübersicht

Mittwoch, 30. September – Freitag, 2. Oktober 2015

A

Mittwoch, 30. September 2015

9.00 – 10.00	10.00 – 11.00	11.00 – 12.00	12.00 – 13.00	13.00 – 14.00	14.00 – 15.00	15.00 –
			Fortbildungsveranstaltungen 1 – 4			
			Workshop für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste im Archiv			
					Veranstaltung des Arbeitskreises Archiv und Historische Bildungsarbeit	
					Forum Ausbildung und Berufsbild	

Donnerstag, 1. Oktober 2015

9.00 – 10.00	10.00 – 11.00	11.00 – 12.00	12.00 – 13.00	13.00 – 14.00	14.00 – 15.00	15.00 –
Erste Gemeinsame Arbeitssitzung: Archive für die Informationsgesellschaft		Sektionssitzung 1: Wie kommt das Digitale ins Archiv?			Mitgliederversammlung des VdA	
		Sektionssitzung 2: Übernehmen und Bewahren in der digitalen Welt				

Freitag, 2. Oktober 2015

8.00 – 9.00	9.00 – 10.00	10.00 – 11.00	11.00 – 12.00	12.00 – 13.00	13.00 – 14.00	14.00 –
Veranstaltungen der Fachgruppen				Informationsveranstaltung	Fortbildungsveranstaltungen 5 – 8	
						Lokalhistorischer Vortrag

Mittwoch, 30. September – Freitag, 2. Oktober 2015

- 16.00	16.00 – 17.00	17.00 – 18.00	18.00 – 19.00	19.00 – 20.00	20.00 – 21.00	21.00 – 22.00
	Ausstellerforen der ARCHIVISTICA		Eröffnungsveranstaltung des 85. Deutschen Archivtages		Empfang des Oberbürgermeisters der Stadt Karlsruhe	
	Arbeitsgespräch mit den ausländischen ArchivtagsteilnehmerInnen					
pädagogik		Begrüßung neuer ArchivtagsteilnehmerInnen und neuer VdA-Mitglieder				

A

- 16.00	16.00 – 17.00	17.00 – 18.00	18.00 – 19.00	19.00 – 20.00	20.00
	Sektionssitzung 3: Erschließungsstandards und Vernetzung				Begegnungs- und Gesprächsabend
	Sektionssitzung 4: Digitale Erinnerungskultur				

- 15.00	15.00 – 16.00	16.00 – 17.00	17.00 – 18.00	18.00 – 19.00	19.00 – 20.00	20.00 – 21.00
				Orgelkonzert		
cher	Zweite Gemeinsame Arbeitssitzung: „Was bin ich?“ – Das Berufsbild des Archivars/der Archivarin im 21. Jahrhundert					

Mittwoch, 30. September 2015

12.00 – 16.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Raum 2.05

Fortbildungsveranstaltung 1: Das Urheberrecht in der Archivpraxis

Leitung: Dr. Mark Steinert (Münster)
(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder / begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Vermittlung der Grundzüge des Urheberrechts
- Sensibilisierung für urheberrechtliche Fragen beim Abschluss von Deposit- oder Schenkungsverträgen über Archivgut, insbesondere der Übertragung von Nutzungs- und Verwertungsrechten
- Sensibilisierung für mögliche urheberrechtliche Probleme im Archivalltag

Kurzbeschreibung:

In Archiven werden zahlreiche Archivalien aufbewahrt, die dem Schutz des Urheberrechts unterliegen. Das bedeutet, dass Rechte Dritter an ihnen bestehen. In vielen Fällen sind sich die Archivare dieser Rechte gar nicht bewusst, doch kann ihre Missachtung gravierende rechtliche Folgen haben. Die Veranstaltung soll einen Überblick über für die Tätigkeit in Archiven relevante Bestimmungen des deutschen Urheberrechts geben. Einige der urheberrechtlichen Fragen, die sich im Archivalltag sowie beim Abschluss von Deposit- oder Schenkungsverträgen am häufigsten stellen, werden anhand von Fallbeispielen erörtert.

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen in Archiven, die in ihrer beruflichen Tätigkeit mit Fragen des Urheberrechts befasst sind – insbeson-

dere KollegInnen, die für die Einräumung von Nutzungsrechten an Archivalien und / oder an der Ausarbeitung von Deposit- oder Schenkungsverträgen über Archivgut zuständig sind.

12.00 – 16.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Raum 2.08

Fortbildungsveranstaltung 2: Personenbezogene Angaben in Archivgut und Erschließungsdaten: Einführung in das Benutzungsrecht und die Rechtslage bei der Internetpräsentation sowie Hinweise für die Praxis

Leitung: Dr. Stephen Schröder M.A. (Dormagen) und Grit Kurth (Weimar)
(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder / begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Kenntnis grundlegender Begrifflichkeiten (Personenbezogene Daten, personenbezogenes Archivgut, schutzwürdige Belange betroffener Personen und Dritter, Personen der Zeitgeschichte etc.)
- Kenntnis grundlegender Prüfschritte im Kontext des Benutzungsrechts (Schutzfristen, Einschränkungen in besonderen Fällen)
- Kenntnis grundlegender Regeln für den Veröffentlichungsschutz bei der Internetpräsentation von Erschließungsdaten
- Kenntnis praktischer Hinweise zur Umsetzung der rechtlichen Vorgaben im Archivalltag

Kurzbeschreibung:

Der Umgang mit personenbezogenen Angaben zählt zu den alltäglichen Herausforderungen des Archivarberufs, welche namentlich im Kontext der Benutzung und der Internetpräsentation von Erschließungsdaten immer wieder Fragen aufwerfen und für Unsicherheit sorgen. Die Veranstaltung führt

anhand der Archivgesetze der Länder Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Hessen sowie unter Berücksichtigung konkreter Beispiele in die rechtlichen Grundlagen der Thematik ein und vermittelt Hinweise für die praktische Umsetzung (Beratungsgespräch, Informationsblatt, Kennzeichnung der Akten etc.). Auf zentrale Begrifflichkeiten wird dabei ebenso eingegangen wie auf die einzelnen Prüfschritte im Kontext des Benutzungsrechts und die Regeln für den Veröffentlichungsschutz im Internet.

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen in Archiven, die im Berufsalltag mit der Thematik in Berührung kommen und über keine hinreichende archivrechtliche Ausbildung verfügen oder sich in den relevanten archivrechtlichen Fragen unsicher fühlen.

12.00 – 16.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Raum 2.07

Fortbildungsveranstaltung 3: Von Bewertung bis Benutzung: Archivierung digitaler Unterlagen in der Praxis

Leitung: Dr. Christian Keitel (Stuttgart)

(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder / begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Eigenschaften digitaler Unterlagen und digitaler Archivierung
- Bewertung und Übernahme digitaler Unterlagen
- Aufgaben und Probleme bei der Erhaltung digitaler Unterlagen
- Benutzungsmöglichkeiten digitaler Unterlagen
- Softwarewerkzeuge zum Lesen, Ordnen, Übertragen und Erhalten digitaler Unterlagen

Kurzbeschreibung:

Zentrale Aspekte der digitalen Archivierung werden ansatzweise beschrieben und diskutiert.

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen in Archiven, die in die digitale Archivierung einsteigen möchten.

12.00 – 16.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Raum 2.10

Fortbildungsveranstaltung 4: Die Praxis in der Stellenbewertung für Archive – Ausschreibung, Beschreibung und Bewertung

Leitung: Harry Scholz M.A. (Bonn), Prof. Dr. Michael Scholz (Potsdam), Dr. Karsten Uhde (Marburg)

(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder / begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Wie schreibe ich eine Stellenausschreibung?
- Wie formuliere ich eine Stellenbeschreibung?
- Wie werden Stellen bewertet?
- Was wird in externen Arbeitsplatzüberprüfungen bewertet und wie kann man sich als Betroffene/r vorbereiten?

Kurzbeschreibung:

Vor dem Hintergrund neuer Entgeltordnungen im Bereich des Bundes, einiger Länder und Kirchen herrscht gegenwärtig eine große Unsicherheit hinsichtlich archivarischer Stellenausschreibungen, Stellenbeschreibungen mit qualitativ-quantitativen Angaben zu den jeweiligen Arbeitsvorgängen und externen Stellenbewertungen durch die zuständigen Prüfbehörden auf kommunaler, Landes- bzw. Bundesebene. Die Fortbildung will praktische Hinweise und Hilfestellungen für archivarische Stellenausschreibungen und ihre

Mittwoch, 30. September 2015

B

jeweiligen Stellenbeschreibungen anbieten. Zudem soll in das externe Verfahren zu archivarischen Arbeitsplatzüberprüfungen auf der Grundlage von Stellenausschreibungen und Stellenbeschreibungen eingeführt werden.

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen in Archiven, die mit Stellenausschreibungs- und -bewertungsverfahren für Tarifbeschäftigte befasst sind.

12.00 – 16.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Clubraum

Workshop für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste im Archiv

Leitung: Kirsten Dillmann (Bochum) und Heiko Keunike (Duisburg)
Digital FaMI – Native oder Neuland?

Teilnahme NUR für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste (einschließlich Auszubildende) – begrenzte Teilnehmerzahl

„Retrokonversion, digitale Erschließung, Web 2.0, digitale Reproduktionen, Twitter, Facebook, Digitalisierungsprojekte, Bloggen, Digitalisierung von Bild- und Tonträgern...“

Wir laden alle FaMIs ein, für die das keine Fremdwörter sind und die sich gerne austauschen möchten, sowie diejenigen, die immer schon mal wissen wollten, was das ist und wie man das macht?

Neugierig? Anmelden!

Spannende Praxisberichte aus ganz unterschiedlichen Arbeitsfeldern erwarten Sie.

Im Anschluss laden wir Sie ins World Café ein, um eigene Erfahrungen zum Thema aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten, sich auszutauschen und zu networken.

14.00 – 16.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Hebel Saal

Veranstaltung des Arbeitskreises Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit

Bildungspartnerschaft Archiv und Schule – Strukturen und best-practice-Beispiele
Leitung: Dr. Verena Türck (Stuttgart)

Die Voraussetzungen für eine langfristig angelegte, nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Archiven und Schulen sind bundesweit sehr verschieden. Zwischen der vom Bundesland geförderten, eingetragenen Bildungspartnerschaft, wie sie in NRW besteht und dem vom persönlichen Engagement Einzelner vor Ort existiert eine große Bandbreite. Die Veranstaltung des Arbeitskreises Archivpädagogik und Historische Bildungsarbeit soll einen möglichst breitgefächerten Überblick über die unterschiedlichen Rahmenbedingungen und praktische Beispiele für eine nachhaltige Zusammenarbeit zwischen Archiven und Schulen geben.

Roswitha Link (Münster): Von Station zu Station. Bildungspartner NRW am Beispiel der Kooperation zwischen Schulen und Stadtarchiv in Münster

Dr. des. Klara Deecke (Pforzheim): Bildungspartnerschaften - Königsweg zu einer nachhaltigen Archivpädagogik? Erfahrungen im Stadtarchiv Pforzheim

Annemarie Niering (Dresden) und Merit Kegel (Dresden): Lernort Archiv - nachhaltige Kooperationen zwischen

Bildungsinstitutionen und dem Stadtarchiv am Beispiel des Stadtarchivs Dresden und des Hans-Erlwein-Gymnasiums Dresden / Deutschen Hygiene-Museums Dresden

Markus Müller-Henning (Wiesbaden): Auf dem Weg zur Partnerschaft – archivpädagogische Kooperationsmodelle in Hessen

14.00 – 16.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Mombert Saal

Forum Ausbildung und Berufsbild

Leitung: Katharina Tiemann (Münster)

1. Am Puls der Zeit:
Abschlussarbeiten und Projekte aus der Ausbildung
Kurzvorträge mit anschließender Diskussion

Aus der Marburger Ausbildung

Mirjam Sprau (Koblenz): Die Akten des Generalbundesanwalts beim Bundesgerichtshof. Ein Erschließungsmodell

Gunnar Wendt (Koblenz): Elektronisch signierte Unterlagen im Digitalen Zwischenarchiv des Bundes

Aus der Potsdamer Ausbildung

Dr. Benjamin Bussmann (Köln): Signifikante Eigenschaften als Schlüssel zur Bewertung und Bestandserhaltung digitaler Unterlagen

Christina Loose B.A. (Potsdam): Entwicklung einer Balanced Scorecard für ein Wirtschaftsarchiv – dargestellt am Beispiel des Historischen Archivs des Ostdeutschen Sparkassenverbandes

Aus der FaMI-Ausbildung

Volker Zaib (Dortmund) / Nicole Kockentiedt (Harsewinkel): „Von Boxentestern und ArchivtagsBloggern - FaMIs sind mittendrin“

2. Aktuelles:

Harry Scholz M.A. (Bonn): Archivarische Fachaufgaben im Zuge der neuen Entgeltordnung bei Bund, Land und Kommunen

Dr. Irmgard Christa Becker (Archivschule Marburg): Der europäische Qualifikationsrahmen und die archivarischen Ausbildungsabschlüsse

16.00 – 18.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Forum 1

Ausstellerforum 1:

Neue Entwicklungen auf der ARCHIVISTICA - Aussteller stellen sich und ihre Produkte bzw. Dienstleistungen vor
Leitung: Dr. Edgar Kutzner (Fulda)

16.00 – 16.25 Uhr

AV-Nr. 1.1: AUGIAS-Data, Senden

N.N.: AUGIAS-Archiv 9.1 und weitere neue Programm-Module

16.30 – 16.55 Uhr

AV-Nr. 1.2: startext GmbH, Bonn

Alexander Herschung: Vom Spezialwerkzeug bis zur Gesamtlösung – Software für Archive

Mittwoch, 30. September 2015

B

17.00 – 17.25 Uhr

AV-Nr. 1.3: CM Informatik AG, Schwerzenbach/Schweiz

Stefan Bosshard: Der neue STAR im Archiv – CMISTAR 2.0 inkl. neuem Webclient und Anbindung ans europäische Archivportal APEX

17.30 – 18.00 Uhr

AV-Nr. 1.4: scope solutions ag, Basel/Schweiz

Dr. Manuel Kehrl: scopeConverter: Datenkonversion 2.0

16.00 – 18.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Forum 2

Ausstellerforum 2:

Neue Entwicklungen auf der ARCHIVISTICA - Aussteller stellen sich und ihre Produkte bzw. Dienstleistungen vor
Leitung: Prof. Dr. Ewald Grothe (Gummersbach)

16.00 – 16.25 Uhr

AV-Nr. 2.1: Ancestry.com Deutschland GmbH, München

Dr. Wolfgang Grams: 9 Jahre Digitalisierung mit Ancestry in Deutschland

16.30 – 16.55 Uhr

AV-Nr. 2.2: FamilySearch, Bad Homburg

Dietmar Cziesla und Jörg Beyersdorfer: Technische Lösungen zur Durchsicht der Randvermerke

17.00 – 17.25 Uhr

AV-Nr. 2.3: FAST LTA AG, München

Thomas Goebel: COLD Storage von FAST LTA: Kostenoptimierte und besonders sichere Speicherlösungen

16.00 – 18.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Raum 2.05, OG

Ausstellerforum 3:

Neue Entwicklungen auf der ARCHIVISTICA - Aussteller stellen sich und ihre Produkte bzw. Dienstleistungen vor
Leitung: Dr. Ulrike Gutzmann (Wolfsburg)

16.00 – 16.25 Uhr

AV-Nr. 3.1: NEWBASE GmbH, Hamburg

N.N.: 32 Millionen Seiten! Die Digitalisierung der Zeitungssammlung der Staats- und Universitätsbibliothek Aarhus

16.30 – 16.55 Uhr

AV-Nr. 3.2: Image Access GmbH, Wuppertal

Holger Weeke: Bookeye® 4 V1A C35 – Der vielseitige, ergonomische Arbeitsplatz für umfangreiche Scanprojekte bis DIN A1+

17.00 – 17.25 Uhr

AV-Nr. 3.3: Zeutschel GmbH, Tübingen

Michael Lütgen: Open Source in Digitalisierungsprojekten am Beispiel von GOOBI

16.00 – 18.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Clubraum

Arbeitsgespräch mit den ausländischen ArchivtagsteilnehmerInnen

Leitung: Dr. Bernhard Post (Weimar), Dr. Irmgard Christa Becker (Marburg), Dr. Bettina Joergens (Detmold) (begrenzte Teilnehmerzahl)

17.00 – 18.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle

Raum 2.08

Begrüßung neuer ArchivtagsteilnehmerInnen und neuer VdA-Mitglieder

Leitung: Katharina Tiemann (Münster) und Rico Quaschny (Iserlohn)

B

18.30 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Weinbrenner Saal

Eröffnungsveranstaltung des 85. Deutschen Archivtages

Begrüßung

Dr. Irmgard Christa Becker (Marburg), Vorsitzende des VdA

Grußworte

- Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe
- Jürgen Walter MdL, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg
- Dr. Evamarie Bange (Luxemburg), Vorsitzende Veräin vunde Lëtzebuenger Archivisten a.s.b.l., als Vertreterin der ausländischen Archivtagsgäste

Von der Flüchtigkeit der Musik und der Ewigkeit des Archivs

Gespräch zwischen Wolfgang Rihm (Komponist und Essayist) und Dr. Susanne Asche (Leiterin des Kulturamts der Stadt Karlsruhe)

Im Jahr 2012 veranstaltete das Kulturamt gemeinsam mit dem Badischen Staatstheater das Festival „Musik baut Europa - Wolfgang Rihm“. In der Vorbereitungsphase zu diesem Festival schrieb Wolfgang Rihm an Susanne Asche: „Musik, eine ortlose Kunst [...]. Man muß sich zu ihr hinbegeben [...]. Erreichen wird man sie übrigens nie; meist ist sie soeben verklungen, als wir eben noch glaubten, wir hätten sie erreicht. Und solch ein im schönsten Sinne unzuverlässiges, ja feinstoffliches Phänomen soll nun Europa „bauen“?“

... oder - so der Titel des Gesprächs - die Ewigkeit des Archivs anstreben?

Was veranlasst einen Komponisten, dessen Werk nur im Augenblick der Aufführung präsent ist, das Archiv und seine Arbeit wertzuschätzen? Wie verhält es sich mit der Notenschrift, die gesammelt wird, zu der momenthaften Interpretation? Wie ist der Schritt von der auf Papier festgehaltenen Note zum Klang? Was leisten die Sammlungen von Musikaufzeichnungen für die Ausbildung eines musikalischen Erbes?

Das sind nur einige der Fragen, die in dem Gespräch aufgegriffen werden, in dem zwei sich eher ausschließende Phänomene miteinander verbunden werden - die klangvolle Musik und das lautlose Archivmagazin.



Wolfgang Rihm

Wolfgang Rihm, in Karlsruhe geboren und bis heute hier lebend und arbeitend, ist ein Komponist von Weltrang, dessen umfangreiches, zahlreiche Gattungen umfassendes Werk in allen Konzertsälen, Opernhäusern, Kirchenräumen, Musikhochschulen, Festspielen und Musiktagen gespielt wird. Sein Oeuvre, für das er viele Auszeichnungen und Ehrungen erhielt und zu dem auch seine zahlreichen Schriften gehören, wächst ständig. Unermüdlich komponiert er Symphonien, Kammermusik, Opern, Liedvertonungen oder verfasst literarische Texte wie Opernlibretti. Daneben wirkt er als Professor der Kompositionsklasse an der Musikhochschule Karlsruhe. Wolfgang Rihm zeichnet mit der Hand seine Noten und Schriftzeichen auf Papier. Diese Schriften werden von der Paul Sacher Stiftung in Basel (Schweiz), einem Archiv und Forschungszentrum für die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, gesammelt, bewahrt und verzeichnet.



Dr. Susanne Asche

Dr. Susanne Asche ist seit 2008 die Direktorin des Kulturamtes der Stadt Karlsruhe. Vorher arbeitete sie nach dem Germanistik- und Geschichtsstudium und ihrer literaturwissenschaftlichen Promotion viele Jahre als Stadthistorikerin am Karlsruher Stadtarchiv und war verantwortlich für eines der stadthistorischen Museen, bis sie nach Offenburg als Leiterin des dortigen Kulturfachbereichs ging.

20.00 – 22.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Foyer OG

**Empfang des Oberbürgermeisters der Stadt Karlsruhe für
KongressteilnehmerInnen, MesseausstellerInnen und
Gäste**

Donnerstag, 1. Oktober 2015

9.00 – 10.30 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Weinbrenner Saal

Erste Gemeinsame Arbeitssitzung: Archive für die Informationsgesellschaft

Leitung: Dr. Christian Keitel (Stuttgart)
Berichterstattung: Dr. Bettina Joergens (Detmold)

Paul Flamme (Hamburg): Eine neue Aufgabe für ein staatliches Archiv: Das Transparenzportal Hamburg

Kurzstatements:

Dr. Christian Groh (Bad Arolsen): Ein Archiv – viele Lesesäle. Die Weitergabe digitalisierter Bestände des ITS an Partnerarchive

Dr. Oliver Sander (Koblenz): Neue Nutzergruppen im Bildarchiv des Bundesarchivs

Dr. Ralf Lusiardi (Magdeburg): „Personal Archiving“ und die öffentlichen Archive – Zumutung oder Chance?

11.00 – 13.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Weinbrenner Saal

Sektionssitzung 1: Wie kommt das Digitale ins Archiv?

Leitung: Dr. Ulrike Gutzmann (Wolfsburg)
Berichterstattung: Dr. Udo Wennemuth (Karlsruhe)

Dr. Katharina Ernst (Stuttgart): Welche Zukunft hat die Akte?

Ragna Boden (Münster): Vernetzt, präsent, aktiv – Strategie und Praxis der Vorfelddarstellung zur Archivierung elektronischer Unterlagen im Landesarchiv NRW

Thomas Kübler (Dresden): Erfahrungen des Stadtarchivs Dresden: Zwischenarchiv, Endarchiv

11.00 – 13.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Thoma Saal

Sektionssitzung 2: Übernehmen und Bewahren in der digitalen Welt

Leitung: Oliver Laux-Steiner M.A. (Koblenz)
Berichterstattung: Dr. Jens Blecher (Leipzig)

Gunnar Wendt (Koblenz) und Dr. Sina Westphal (Koblenz): Eine Herausforderung des Übergangs: Fileablagen als Quellen der digitalen Überlieferungsbildung

Michael Gasser (Zürich/Schweiz): Viele Bedürfnisse, eine Lösung: Das Data Archive der ETH Zürich

Dr. Christian Keitel (Stuttgart): Aufgaben der digitalen Bestandserhaltung

16.00 – 18.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Weinbrenner Saal

Sektionssitzung 3: Erschließungsstandards und Vernetzung

Leitung: Dr. Torsten Musial (Berlin)
Berichterstattung: Dr. Veit Scheller M.A. (Mainz)

Karsten Kühnel M.A. (Bayreuth): Funktionen als Räume für institutionelle Episoden – Normdateien nach ISDF

Daniel Fähle (Stuttgart): „Nehmen und Geben.“ Archive als GND-Nutzer und –Beiträger

Georg Eckes (Frankfurt a.M.): Kooperativ gepflegte Normdaten: Das Kooperationsprojekt IN2N und die Folgen

16.00 – 18.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Thoma Saal

Sektionssitzung 4: Digitale Erinnerungskultur

Leitung: Dr. Eberhard Fritz (Altshausen)

Berichterstattung: Oliver Laux-Steiner (Koblenz)

Dr. Gabriele Stüber (Speyer): Schöne neue Archivwelt? Chance und Risiko digitaler Wahrnehmung

Dr. Martin Schlemmer (Duisburg): Neue „Schläuche“ – neue Nutzer? Die Auswirkungen der Digitalisierung der Edition der Kabinettsprotokolle von Nordrhein-Westfalen auf deren Nutzung

Heike Wittmer (Pirmasens): Digitales Stadtarchiv macht Lust auf mehr: Vom QR-Code zum Verwaltungsakt

Freitag, 2. Oktober 2015

8.30 – 11.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Thoma Saal

Veranstaltung der Fachgruppe 1: Staatliche Archive

Leitung: Dr. Maria Rita Sagstetter M.A. (Amberg)

Dr. Bernhard Grau (München): Fachverfahren, Dokumentenmanagementsysteme und Kollaborationsplattformen – Aktenführung und Aktenaussonderung in verteilten Systemen

Lutz Bannert M.A. (Weimar): COLIDO. Bewertung und Übernahme von Daten zur Liegenschaftsdokumentation in Thüringen 1985 - 1992

Dr. Burkhard Nolte (Dresden) und Karsten Huth (Dresden): SLZS, XD-Bewerter, el_sta- Vorfeldarbeit im Sächsischen Staatsarchiv im digitalen Zeitalter

Dr. Mark Steinert (Münster) und Dr. Uwe Zuber (Münster): Massenentsäuerung und Massendigitalisierung mit Dienstleister. Die Entnazifizierungsunterlagen im LISE-Projekt NRW

Nastasja Pilz M.A. (Stuttgart): Heimerziehung in Baden-Württemberg zwischen 1949 und 1975. Projektstelle zu Archivrecherchen und historischer Aufarbeitung

8.30 – 11.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Weinbrenner Saal

Veranstaltung der Fachgruppe 2: Kommunale Archive

Leitung: Ralf Jacob (Halle/Saale)

1. Personenstandsregister digital
Kurzvorträge mit anschließender Diskussion:

Anke Heim (Karlsruhe): Erfahrungen des Standesamts Karlsruhe mit dem Elektronischen Personenstandsregister - Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Karlsruhe

Horst Gehring (Bamberg): Sicherung elektronischer Personenstandsregister

Carola Schauer (Dresden): Aufbereitung für die Nutzung – archivfachliche Anforderungen an Digitalisierungsprojekte durch Ancestry

Dr. Andreas Pilger (Duisburg): Digitalisierung der Duisburger Personenstandsregister

2. Vereint und noch getrennt?
25 Jahre Kommunalarchive im wiedervereinten Deutschland

Ein moderiertes Gespräch mit Statements von Kollegen Prof. Dr. Norbert Reimann (Dortmund) und Kollegin Sigrid Unger (Oelsnitz)

Moderation: Dr. Frank Kreißler (Dessau-Roßlau)

3. Informationen aus der Bundeskonferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag (BKK)

Dr. Ernst Otto Bräunche (Karlsruhe): Gesamtbericht

8.30 – 11.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Hebel Saal

Veranstaltung der Fachgruppe 3: Kirchliche Archive

Leitung: Dr. Udo Wennemuth (Karlsruhe)

Dr. Christoph Schmider (Freiburg): Per Kollateralnutzen ins globale Netz: Das Erzbischöfliche Archiv Freiburg und die „Virtuelle Bibliothek St. Peter“

Johanna Schauer-Henrich (Karlsruhe) und Dr. Udo Wennemuth (Karlsruhe): Probleme und Perspektiven beim Scannen von Akten aus der Sicht des Archivs

8.30 – 11.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Clubraum

Gemeinsame Veranstaltung der Fachgruppe 4: Herrschafts- und Familienarchive und der Fachgruppe 5: Wirtschaftsarchive

Leitung: Dr. Eberhard Fritz (Altshausen) und Dr. Ulrich S. Soénius (Köln)

Dr. Hans Sproß (Stuttgart): Daimler, Mercedes-Benz und M@RS: 20 Jahre unterwegs in die digitale Zukunft

Thomas Dahm (Ludwigshafen): Digitalisierung im regulierten Umfeld der pharmazeutischen Industrie

Franz Karg M.A. (Dillingen): Adelsarchiv und Digitalisierung – ein Zustandsbericht

Erfahrungsaustausch

8.30 – 11.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Forum 1

Veranstaltung der Fachgruppe 6: Archive der Parlamente, der politischen Parteien, Stiftungen und Verbände

Leitung: Prof. Dr. Ewald Grothe (Gummersbach)

N.N. (Bremen): Die Nutzung der sozialen Medien durch die Bremische Bürgerschaft

Susanne Ackermann (Gummersbach): Der Facebook-Auftritt des Archivs des Liberalismus

Dr. Johannes Platz (Bonn): Qualitätsmanagement und digitale Kommunikation: Entwicklung eines neuen Kommunikations- und Public-Relations-Konzepts in einem politischen Archiv

Aktuelle Stunde

8.30 – 11.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Mombert Saal

Gemeinsame Veranstaltung der Fachgruppe 7: Medienarchive und der Fachgruppe 8: Archive der Hochschulen sowie wissenschaftlicher Institutionen

Leitung: Dr. Veit Scheller M.A. (Mainz) und Dr. Jens Blecher (Leipzig)

Dr. Klaus Nippert (Karlsruhe): „Die Schere zwischen dem Geschehen auf Archivtagen und der täglichen Praxis geht immer weiter auseinander“. Gedanken zum Umgang mit dem Fortschritt im Archiv

Nicole Graf (Zürich/Schweiz): Offene Schleusen – das masenhafte Digitalisieren von Bildern mit open access

Jörg Wehling (Potsdam-Babelsberg): Hilfe für Filme. Das Projekt „dwerft“ entwickelt neue Technologie für Filmbefundung und Digitalisierung

Freitag, 2. Oktober 2015

B

12.00 – 12.45 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Weinbrenner Saal

Informationsveranstaltung

Leitung: Dr. Irmgard Christa Becker (Marburg)

Dr. Irmgard Christa Becker (Marburg): Pilotprojekt Digitalisierung von archivalischen Quellen

Dr. Christian Keitel (Stuttgart): CHE (Cultural Heritage Entities) – persistente Identifikatoren für Kulturgut

Mag. Dr. Guenter Muehlberger (Innsbruck/Österreich): Als der Computer lernte, historische Handschriften zu lesen.
Vorstellung der Forschungsplattform TRANSKRIBUS

Dr. Irmgard Christa Becker (Marburg) und Dr. Clemens Rehm (Stuttgart): Handbuch Archivrecht

13.00 – 17.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Raum 2.05

Fortbildungsveranstaltung 5: Computerwerkzeuge im Archiv von Bewertung bis Benutzung

Leitung: Dr. Kai Naumann (Ludwigsburg)

(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder / begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Kostenlose und kostengünstige Computerwerkzeuge kennenlernen
- Metadaten und Fachverfahren (XML, Access, SQL) für Bewertung und Erschließung anschauen, filtern, verändern und kombinieren

- Dateisammlungen und E-Mails sichern, prüfen, aufbereiten
- Formate Digitaler Objekte erkennen und validieren
- Web-Archivierung (Vorabanalyse, Archivierung, Präsentation)
- Geoinformationen im Archiv

Kurzbeschreibung:

Die TeilnehmerInnen werden in Kleingruppen von mehreren erfahrenen Referenten betreut. Software wird vorab verbreitet. Mitzubringen sind:

- internetfähiges Notebook (mit Admin-Rechten)
- (empfohlen) Internetverbindung per Handy, USB-Adapter etc.
- (wenn möglich) externer Bildschirm

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen in Archiven mit Erfahrungen (ab 2 Monaten) im praktischen Umgang mit digitalen Primär- und Metadaten und dem Wunsch, vor Ort selbst experimentell zu arbeiten.

13.00 – 17.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Raum 2.08

Fortbildungsveranstaltung 6: Bestandserhaltungsmanagement – Konzepte, Erfahrungen, Praxisbeispiele

Leitung: Dr. Johannes Kistenich-Zerfaß (Darmstadt) und Matthias Frankenstein (Münster)

(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder / begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Kenntnisse über Steuerungsinstrumente für Konzeption und Durchführung bestandserhalterischer Maßnahmen wie Priorisierung, Schadenserfassung, Behandlungsstandards
- Schadensverbeugung und Notfallprävention

- Fachliche Begleitung von Vergaben im Bereich Bestandserhaltung (u.a. Entsäuerung, konservatorische Maßnahmen)
- Umgang mit Schimmel

Kurzbeschreibung:

Nahezu alle Bereiche archivistischen Arbeitens von der Behördenberatung über die Bewertung, Übernahme und Erschließung bis hin zur Nutzung und Öffentlichkeitsarbeit haben Bezüge zur Bestandserhaltung. Das Bestandserhaltungsmanagement umfasst alle Bereiche der archivistischen Bestandserhaltung und setzt diese zueinander in Beziehung. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen der Austausch anhand von Praxisbeispielen und Erfahrungen mit der planerischen Umsetzung von Maßnahmen im Miteinander von archivischem und restauratorischem Sachverstand. Dabei wird der Blick darauf gelenkt, wie solche Arbeiten in den Alltag der Arbeit auch kleinerer Archive integriert werden kann.

Zielgruppe:

Für MitarbeiterInnen in Archiven, zu deren Aufgabengebiet die Bestandserhaltung gehört.

13.00 – 17.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Raum 2.07

Fortbildungsveranstaltung 7: Von der Bewertung bis zur Benutzung: Umgang mit filmischen Quellen

Leitung: Dr. Torsten Musial

(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder / begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Bedeutung von Film als wichtige historische Quelle
- Bewertung und Übernahme von Filmmaterial
- Grundlegende Verfahrensweisen im Umgang mit Film-

- material (Identifikation, Erkennen von Schäden, Aufbewahrung, Sicherung, Urheberrecht)
- Erschließung und Nutzung

Kurzbeschreibung:

Filme sind wertvolle Archivalien und wichtige historische Quellen. Dennoch spielen sie in vielen, vor allem kleineren, Archiven oft nur eine untergeordnete Rolle, nicht zuletzt wegen ihres geringen Umfangs. Dennoch werden ArchivkollegInnen gelegentlich damit konfrontiert und benötigen dafür spezielle Kenntnisse. Die TeilnehmerInnen sollen für den Umgang mit filmischen Quellen sensibilisiert werden. Anhand praktischer Beispiele wird ihnen eine Übersicht über die Arbeitspraxis bei der Übernahme und Archivierung von Filmmaterial gegeben.

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen in Archiven, die nur unregelmäßig mit der Übernahme von Filmmaterial konfrontiert werden, aber daran interessiert sind, sich grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Filmmaterial anzueignen.

13.00 – 17.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Raum 2.10

Fortbildungsveranstaltung 8: Planung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen in Archiven am Beispiel des „Tages der Archive 2016“

Leitung: Rico Quaschny (Iserlohn) und Sabine Weber M.A. (Krefeld)
(Teilnahme nur für VdA-Mitglieder / begrenzte Teilnehmerzahl)

Lernziele:

- Vermittlung von Bausteinen der Öffentlichkeitsarbeit in kleinen und mittleren Archiven
- Handlungsspielräume und Ideen für personell klein aufgestellte Archive zur Gestaltung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen insbesondere den TAG DER ARCHIVE 2016

Kurzbeschreibung:

Regelmäßig seit 2001 wird alle zwei Jahre bundesweit der TAG DER ARCHIVE durchgeführt. Ein Tag, an dem alle Archive die Möglichkeit haben, ihre Institution, ihre Schätze und Aufgaben vorzustellen sowie Berührungspunkte abzubauen. Wieso ergreifen trotzdem nicht alle Archive die Chance sich zu beteiligen? Viele – besonders personell schlecht aufgestellte – Archive glauben hierfür aus den verschiedensten Gründen keine Kapazitäten frei zu haben. Einleitend werden Beispiele für die Öffentlichkeitsarbeit von kleinen und mittleren Archiven aufgezeigt. Nach einer Vorstellung der verschiedenen Arbeitsbereiche im Vorfeld des TAGES DER ARCHIVE wie der Verstärkung der finanziellen und personellen Möglichkeiten, u.a. durch Kooperationen oder Ehrenamtliche, der Medienarbeit und der Programmgestaltung sollen Anregungen für die konkrete Organisation des Tages und die Auswertungsmöglichkeiten nach der Veranstaltung gegeben

werden. Im Anschluss kann in kleinen Gruppen ein Konzept für das eigene Archiv entwickelt werden. Die Ergebnisse werden im Plenum vorgestellt und kritisch diskutiert.

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen in Archiven, die Anregungen für praktikable Lösungen zur Organisation und Umsetzung des TAGES DER ARCHIVE 2016 erhalten wollen.

14.00 – 15.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Weinbrenner Saal

Lokalhistorischer Vortrag

Dr. Ernst Otto Bräunche (Karlsruhe): Vom Residenzschloss zum Zentrum der Technologieregie – 300 Jahre Karlsruher Stadtgeschichte

15.00 – 17.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Thoma Saal

Zweite Gemeinsame Arbeitssitzung: „Was bin ich?“ – Das Berufsbild des Archivars/der Archivarin im 21. Jahrhundert

Leitung: Katharina Tiemann (Münster)
Berichterstattung: Dr. Sabine Happ (Münster)

Prof. Dr. Karin Schwarz (Potsdam): Alte Aufgaben – neue Fertigkeiten und Kompetenzen, Archivare im digitalen Zeitalter

Wolfgang Krauth (Stuttgart): (Nicht nur) Archivare in der digitalen Welt. Überlegungen aus dem Landesarchiv Baden-Württemberg

Dienstag, 29. September 2015

14.00 – 18.00 Uhr

Stadtarchiv Karlsruhe, Markgrafenstraße 29

Bundeskonzferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag (BKK)

Mittwoch, 30. September 2015

9.00 – 13.00 Uhr

Stadtarchiv Karlsruhe, Markgrafenstraße 29

Bundeskonzferenz der Kommunalarchive beim Deutschen Städtetag (BKK)

9.00 – 15.30 Uhr

Landesarchiv Baden-Württemberg, Generallandesarchiv Karlsruhe

Nördliche Hildapromenade 3

Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Archivverwaltungen des Bundes und der Länder (KLA)

Donnerstag, 1. Oktober 2015

14.00 – 15.45 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle Weinbrenner Saal

Mitgliederversammlung des VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.

Tagesordnung:

1. Bericht der Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Aussprache und Entlastung des Vorstands
5. Leitbild und Verbandsentwicklung
6. Berichte der Arbeitskreise
7. Einladung zum 86. Deutschen Archivtag 2016 in Koblenz
8. Verschiedenes

Mittwoch, 30. September – Samstag, 3. Oktober 2015

I. Empfänge

Mittwoch, 30. September 2015

20.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Foyer OG

**Empfang des Oberbürgermeisters der Stadt Karlsruhe für
KongressteilnehmerInnen, MesseausstellerInnen und
Gäste**

Freitag, 2. Oktober 2015

11.00 – 12.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Foyer, UG Bereich Scheffel-Saal

Empfang der Fachgruppe 3: Kirchliche Archive
(auf besondere Einladung)

II. Begegnungs- und Gesprächsabend

Donnerstag, 1. Oktober 2015

20.00 Uhr

Brauhaus Kühler Krug, Wilhelm-Baur-Straße 3

Begegnungs- und Gesprächsabend für ArchivtagsteilnehmerInnen, MesseausstellerInnen und Gäste

(Eine Übersicht des Buffetangebotes ist unter www.archivtag.de zu finden, besondere Anmeldung erforderlich)



III. Orgelkonzert

Freitag, 2. Oktober 2015

18.30 -19.00 Uhr

Katholische Hauptkirche St. Stephan, Erbprinzenstraße
Begrüßung: Dr. Udo Wennemuth (Karlsruhe)
Organist: Patrick Fritz-Benzing, Kantor an St. Stephan

D

IV. Führungen

Dauer der Führungen: ca. 90 Minuten

Mittwoch, 30. September 2015

13.30 – 15.00 Uhr

- F 1 **Stadtführung – Badische Geschichte im Rundgang**
Treffpunkt: Haupteingang Stadthalle Karlsruhe, Festplatz 9
(begrenzte Teilnehmerzahl)
- F 2 **Generallandesarchiv Karlsruhe**
Treffpunkt: Nördliche Hildapromenade 3
Ausstellung: En voyage – Die Europareisen von Karoline Luise von Baden
(begrenzte Teilnehmerzahl)
- F 3 **Stadtarchiv Karlsruhe**
Treffpunkt: Markgrafenstraße 29, Innenhof Carl-Hofer-Schule
Führung alte und neue Räume – von der Pfandleihe zum Stadtarchiv
(begrenzte Teilnehmerzahl)
- F 4 **Landeskirchliches Archiv Karlsruhe**
Treffpunkt: Evangelischer Oberkirchenrat, Blumenstraße 1
Führung durch Archiv und Evangelischen Oberkirchenrat
(begrenzte Teilnehmerzahl)

- F 5 **Literarische Gesellschaft / Museum für Literatur am Oberrhein**
Treffpunkt: Prinz Max Palais, Karlstraße 10, 2. OG
Führung durch die Sammlung des Oberrheinischen Literaturarchivs
(begrenzte Teilnehmerzahl)

- F 6 **saai | Südwestdeutsches Archiv für Architektur und Ingenieurbau am KIT**
Treffpunkt: Münze, Stephaniestraße 26
Vom Barockplan zum Experimentalmodell – Führung durch die Depoträume des Archivs in der Münze
(begrenzte Teilnehmerzahl)

16.30 – 18.00 Uhr

- F 7 **Stadtführung – Badische Geschichte im Rundgang**
Treffpunkt: Haupteingang Stadthalle Karlsruhe, Festplatz 9
(begrenzte Teilnehmerzahl)
- F 8 **Generallandesarchiv Karlsruhe**
Treffpunkt: Nördliche Hildapromenade 3
Zwischen Tradition und Moderne – Der Alt- und Neubau des Generallandesarchivs Karlsruhe
(begrenzte Teilnehmerzahl)
- F 9 **KIT-Archiv**
Treffpunkt: Kaiserstraße 12, Ehrenhof (Zugang von der Straße durch das Portal)
Rundgang über den Campus Süd des Karlsruher Instituts für Technologie
(begrenzte Teilnehmerzahl)

F 10 **Stadtarchiv Karlsruhe**

Treffpunkt: Markgrafenstraße 29, Innenhof Carl-Hofer-Schule
Führung alte und neue Räume – von der Pfandleihe zum Stadtarchiv
(begrenzte Teilnehmerzahl)

F 11 **Landeskirchliches Archiv Karlsruhe**

Treffpunkt: Evangelischer Oberkirchenrat, Blumenstraße 1
Führung durch Archiv und Evangelischen Oberkirchenrat
(begrenzte Teilnehmerzahl)

Samstag, 3. Oktober 2015

9.00 – 10.30 Uhr

F 12 **Stadtführung – Badische Geschichte im Rundgang**

Treffpunkt: Haupteingang Stadthalle Karlsruhe, Festplatz 9
(begrenzte Teilnehmerzahl)

11.00 – 12.30 Uhr

F 13 **ZKM Museumskommunikation**

Treffpunkt: Lorenzstraße 19, Im LH 7 / ZKM, Foyer an der Infotheke
Führung durch Mediathek und Labor für antiquierte Videosysteme
(begrenzte Teilnehmerzahl)

V. Fachbezogene Studienfahrt

Samstag, 3. Oktober 2015

8.30 – 13.30 Uhr

Fachbezogene Studienfahrt nach Bruchsal

Leitung: Bernd Breitkopf (Bruchsal)

Besichtigung der Räumlichkeiten des Kreisarchivs Karlsruhe, der zentralen Registratur sowie der Scan-Einheit im Triwo-Park Bruchsal; kultureller Teil mit Stadtrundgang Bruchsal sowie Besichtigung des Magazins des Stadtarchivs Bruchsal.

Einstieg/Abfahrt: Stadthalle Karlsruhe, Festplatz 9
Ausstieg/Ankunft: Hauptbahnhof Karlsruhe
(begrenzte Teilnehmerzahl)

ARCHIVISTICA 2015 Karlsruhe Fachmesse für Archivtechnik

**Mittwoch, 30. September 2015 bis
Freitag, 2. Oktober 2015**

Kongresszentrum Karlsruhe
Stadhalle
Foyer

Öffnungszeiten:

Mittwoch, 30. September 2015

14.00 – 18.30 Uhr

Donnerstag, 1. Oktober 2015

8.00 – 19.00 Uhr

Freitag, 2. Oktober 2015

8.00 – 17.00 Uhr

Die Fachmesse ist öffentlich zugänglich.

Die größte europäische Fachmesse für das Archivwesen lädt die TeilnehmerInnen des Deutschen Archivtages als auch Gäste und Interessierte in die Stadhalle Karlsruhe ein. Als wichtigster Branchentreff für Archivare und Dokumentare stellen Firmen aus den Bereichen Bürotechnik, EDV, Mikroverfilmung, Digitalisierung, Regalbau, Restaurierung/Konservierung, sowie Fachverlage ihre Produkte und Innovationen dem archivischen Fachpublikum vor.

Mittwoch, 30. September 2015

Neue Entwicklungen auf der ARCHIVISTICA - Aussteller stellen sich und ihre Produkte bzw. Dienstleistungen vor

16.00 – 18.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadhalle
Forum 1
Ausstellerforum 1

16.00 – 18.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadhalle
Forum 2
Ausstellerforum 2

16.00 – 18.00 Uhr

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadhalle
Raum 2.05, OG
Ausstellerforum 3

Aktuelle Informationen zur Fachmesse finden Sie unter
www.archivistica.de

Anmeldung

Die Kongress-Anmeldung erfolgt ausschließlich über das online-Anmeldeformular auf der Kongress-Website www.archivtag.de.

Nach erfolgter Online-Anmeldung erhalten Sie per E-Mail eine automatische Bestätigung über den Eingang Ihrer Buchungswünsche. Eine verbindliche Anmeldebestätigung/Rechnung mit einer Übersicht über die erfolgten Einzelbuchungen erhalten Sie gesondert auf dem Postweg.

Anreise

Mit dem PKW

Von der Autobahn A 5/A 8:

Auf der A 8 aus Richtung Stuttgart folgen Sie der A 5 in Richtung „Frankfurt“, an der Ausfahrt Nr. 45 „Karlsruhe-Mitte“ verlassen Sie die A 5 und folgen auf der B 10 der Wegweisung „Karlsruhe“. An der Ausfahrt Nr. 2 verlassen Sie die B 10 in Richtung „Stadtmitte/Zentrum“ und folgen den Wegweisern „Kongresszentrum“.

Von der Autobahn A 65:

Die A 65 geht über in die B 10. An der Ausfahrt Nr. 2 verlassen Sie die B 10 in Richtung „Kongresszentrum“ und folgen den Wegweisern „Kongresszentrum“.

Die Eingabe für Ihr Navigationssystem

Karlsruhe/Kongresszentrum/Festplatz 9

Mit der Bahn

Karlsruhe ist Knotenpunkt für ICE-, InterCity-, EuroCity- und InterRegio-Verbindungen und liegt direkt auf der ICE-Strecke von Hamburg über Frankfurt nach Basel. Von hier aus beginnt auch die West-Ost-Achse von Karlsruhe über Stuttgart nach München.

Vom Hauptbahnhof fährt die Buslinie 10 zur Haltestelle „Kongresszentrum“.

Alternativ beträgt der Fußweg 1 Km. Laufen Sie vom Bahnhofsvorplatz nach rechts am Stadtgarten entlang und biegen Sie dann nach links in die Ettlinger Straße. Nach ca. 800 Metern sind Sie am Ziel.

Auskünfte

VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.
Geschäftsstelle, Wörthstraße 3, 36037 Fulda
Telefon +49 (0) 661 29109-72, Telefax + 49 (0) 661 29109-74
E-Mail: info@vda.archiv.net

Bildungsurlaub – Bildungsfreistellung

Anträge auf Anerkennung der Veranstaltung 85. Deutscher Archivtag 2015 werden in einzelnen Bundesländern bei den dafür zuständigen Behörden gestellt.

Aktuelle Informationen dazu erhalten Sie bei der Geschäftsstelle oder unter www.archivtag.de.

Eintritt – Einlass

Das Namensschild berechtigt zur Teilnahme an den nicht-öffentlichen Veranstaltungen (ausgenommen Fortbildungsveranstaltungen). Dieses ist unaufgefordert dem Aufsichtspersonal vorzuzeigen. Öffentliche Veranstaltungen sind: Eröffnung, Ausstellerforen, Fachmesse ARCHIVISTICA. Die Mitgliederversammlung und die Fachgruppenveranstaltungen sind nur für VdA-Mitglieder zugänglich.

Fortbildungsveranstaltungen

Die Fortbildungsveranstaltungen werden exklusiv für Verbandsmitglieder des VdA angeboten. Die Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme, da nur eine begrenzte Anzahl an Fortbildungsplätzen zu vergeben ist. Pro KongressteilnehmerIn steht nur ein Teilnehmerplatz zur Verfügung. SeminarteilnehmerInnen erhalten in der Veranstaltung Seminarunterlagen mit Informations- und Arbeitsmaterialien. Etwa vier Wochen nach Veranstaltungsende werden den TeilnehmerInnen entsprechende Zertifikate auf dem Postweg zugeschickt.

Informationen im Internet

Das Programm zum 85. Deutschen Archivtag in Karlsruhe sowie weitere aktuelle Informationen zum Veranstaltungsort finden Sie auch im Internet unter www.archivtag.de

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Kongressticket



Der VdA hat mit dem Karlsruher Verkehrsverbund KVV eine Vereinbarung getroffen, wodurch der Veranstalter die Gesamtkosten aller KongressteilnehmerInnen für den ÖPNV im Kongresszeitraum übernimmt. Der Tagungsbeitrag beinhaltet somit auch die Kosten für die unentgeltliche Beförderung der KongressteilnehmerInnen vom 30. September bis einschließlich 3. Oktober 2015 in allen Verkehrsmitteln des ÖPNV-Linienverkehrs (Stadtbahn, Bus, Tram) im Stadtgebiet Karlsruhe (Wabe 100).

Linienetzpläne sowie Tarifzonenpläne sind im Tagungsbüro ausgehängt und unter <http://www.kvv.de/linien-netz/liniennetz-bus.html> zu finden.

Bitte beachten Sie: Das Kongressticket erhalten Sie vorab per Post zusammen mit der Anmeldebestätigung/Rechnung. Verlorene oder abhanden gekommene Kongresstickets werden nicht ersetzt, auf Rückerstattung besteht kein Anspruch.

Bus

Das Kongresszentrum Karlsruhe ist mit der Buslinie 10 zu erreichen. Haltestelle: „Kongresszentrum“

Parkplätze

In der Tiefgarage am Festplatz finden Sie 1.000 Pkw-Stellplätze.

Bitte beachten Sie:

Seit dem 1. Januar 2009 ist die Umweltzone Karlsruhe in Kraft. Fahrzeuge, die sich in der Umweltzone bewegen, müssen mit einer Feinstaub-Plakette ausgestattet sein.

Rahmenprogramm

Die Anzahl der verfügbaren Plätze für den Begegnungs- und Gesprächsabend im Brauhaus Kühler Krug sowie bei einigen Führungen und der Fachbezogenen Studienfahrt ist begrenzt. Ihre Buchung gilt als verbindlich. Die Buchungen erfolgen nach Eingang der Anmeldung. Beim Begegnungs- und Gesprächsabend sind im Eintrittspreis die kalten und warmen Buffets enthalten (Getränke auf Selbstzahlerbasis). Der Unkostenbeitrag für die Fachbezogene Studienfahrt enthält Fahrtkosten, Eintrittsgelder und Kosten für Führungen.

Ein Umtausch- oder Rückgaberecht für Karten aus dem Rahmenprogramm besteht nicht.

Social Media

Während des Deutschen Archivtages werden in dichter Folge Kommentare, Bilder und zusätzliche Informationen über den Facebook- und Twitter-Kanal des VdA veröffentlicht.

Den Facebook-Auftritt erreichen Sie unter facebook.com/VdA.archiv

Den Twitter-Channel können Sie unter twitter.com/VdAarchiv erreichen.

Achten Sie auf den Hashtag [#deutscherarchivtag](https://twitter.com/VdAarchiv)

F

Tagungsbeiträge

(alle Preisangaben in EUR)

	I. „Frühbucher“ ¹	II. Regulär
VdA-Mitglieder	105,- (inkl. ÖPNV-Ticket und WLAN-Nutzung)	125,- (inkl. ÖPNV-Ticket und WLAN-Nutzung)
Nichtmitglieder	190,- (inkl. ÖPNV-Ticket und WLAN-Nutzung)	230,- (inkl. ÖPNV-Ticket und WLAN-Nutzung)
Ermäßigter Beitrag ² für VdA-Mitglieder	70,- (inkl. ÖPNV-Ticket und WLAN-Nutzung)	85,- (inkl. ÖPNV-Ticket und WLAN-Nutzung)
Ermäßigter Beitrag ² für Nichtmitglieder	130,- (inkl. ÖPNV-Ticket und WLAN-Nutzung)	160,- (inkl. ÖPNV-Ticket und WLAN-Nutzung)
Ermäßigter Beitrag für Studierende ³ und Auszubildende FaMI mit VdA-Mitgliedschaft	30,- (inkl. ÖPNV-Ticket und WLAN-Nutzung)	40,- (inkl. ÖPNV-Ticket und WLAN-Nutzung)
Ermäßigter Beitrag für Studierende ³ und FaMI ohne VdA-Mitgliedschaft	60,- (inkl. ÖPNV-Ticket und WLAN-Nutzung)	70,- (inkl. ÖPNV-Ticket und WLAN-Nutzung)

- 1 Bitte beachten Sie zur Sonderkondition „Frühbucher“ den Punkt 3 der AGB.
- 2 Gültigkeit Ermäßigung:
 - für TeilnehmerInnen in der archivfachlichen Ausbildung, die nur eine Ausbildungsvergütung erhalten und kein weiteres Einkommen aus Berufstätigkeit haben;
 - für TeilnehmerInnen, die Sozialleistungen nach SGB II oder SGB XII beziehen (Nachweis ist mit der Anmeldung unaufgefordert bei der Geschäftsstelle einzureichen);
 - für im Ruhestand befindliche TeilnehmerInnen.
- 3 Erläuterung Studierende:
 - Direktstudierende der FH Potsdam (Immatrikulationsbescheinigung ist mit der Anmeldung unaufgefordert bei der Geschäftsstelle einzureichen)
 - Direktstudierende anderer Fachrichtungen an Hochschulen (Immatrikulationsbescheinigung ist mit der Anmeldung unaufgefordert bei der Geschäftsstelle einzureichen)

Für Zahlungen können Sie im Tagungsbüro bargeldlos die EC-Cash-Zahlungsweise nutzen (nur EC-Karten, keine Kreditkarten).



Tagungsbüro

Kongresszentrum Karlsruhe, Stadthalle
Festplatz 9

Telefon: +49 (0) 721 3720 - 4345

Telefax: +49 (0) 721 3720 - 5950

Mittwoch, 30. September 2015: 11.00 – 18.30 Uhr

Donnerstag, 1. Oktober 2015: 8.00 – 19.00 Uhr

Freitag, 2. Oktober 2015: 8.00 – 16.00 Uhr

Tagungsunterlagen

Diese erhalten Sie direkt vor Ort im Tagungsbüro ausgehändigt. Die Tagungsunterlagen beinhalten u.a. Kaffee-/Teegutscheine, einen Gutschein für die Tagungstasche, individuell gebuchte und bereits bezahlte Eintrittskarten aus dem Rahmenprogramm (Führungen, Begegnungs- und Gesprächsabend, Fachbezogene Studienfahrt) und aktuelle Informationen zum Kongress und der Fachmesse ARCHIVISTICA sowie die Zugangsdaten für die kostenfreie Nutzung des WLAN in der Stadthalle Karlsruhe. Außerdem ist das Namensschild den Tagungsunterlagen beigelegt. Wir bitten Sie, das Namensschild bei allen Veranstaltungen sichtbar zu tragen. Es dient der Kommunikation und als Nachweis für den entrichteten Tagungsbeitrag.

Die Tagungsunterlagen können im Tagungsbüro nur ausgehändigt werden, wenn der fällige Zahlbetrag beglichen ist.

TeilnehmerInnenverzeichnis

Ein TeilnehmerInnenverzeichnis erhalten Sie im Tagungsbüro. Es können nur TeilnehmerInnen aufgenommen werden, die sich bis zum 9. September 2015 angemeldet haben. Eine Nachtragsliste wird nicht erstellt.

Veranstaltungsticket für Bahnreisende



Der VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn Sonderkonditionen für eine entspannte und komfortable An- und Abreise zum 85. Deutscher Archivtag an.

Ihre Reise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die dafür benötigte Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt nach Karlsruhe beträgt¹:

Mit Zugbindung, solange der Vorrat reicht:	Vollflexibel immer verfügbar:
2. Klasse 99,- Euro	2. Klasse 139,- Euro
1. Klasse 159,- Euro	1. Klasse 199,- Euro

Der Ticketpreis für internationale Verbindungen kann unter der Service-Nummer der Deutschen Bahn AG erfragt werden. Die Fahrkarte ist gültig vom 28. September bis 05. Oktober 2015.

F

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0)1806 - 31 11 53² mit dem **Stichwort „Archivtag“** oder bestellen Sie unter: www.bahn.de/Veranstaltungsticket Sie werden für die verbindliche Buchung zurückgerufen. Bitte halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.³ BahnCard-, BahnCard Business- oder bahn.bonus Card Inhaber erhalten auf das Veranstaltungsticket bahn.bonus Punkte. Weitere Informationen unter www.bahn.de/bahn.bonus

¹ Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Bei Tickets mit Zugbindung beträgt die Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage, der Verkauf erfolgt, solange der Vorrat reicht.

- ² Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 - 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.
- ³ Beachten Sie bitte, dass für die Bezahlung mittels Kreditkarte ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.

WLAN in der Stadthalle Karlsruhe

Der VdA stellt allen KongressteilnehmerInnen kostenfreien WLAN-Zugang zur Verfügung. Der Tagungsbeitrag beinhaltet somit auch die Internetnutzung in der Stadthalle Karlsruhe vom 30. September bis einschließlich 2. Oktober 2015. Die Zugangsdaten werden zusammen mit den Tagungsunterlagen im Tagungsbüro ausgehändigt.

Zimmervermittlung

Die KTG Karlsruhe Tourismus GmbH hat für den 85. Deutschen Archivtag 2015 in Karlsruhe Hotelkontingente zu Sonderkonditionen eingeholt. Buchen Sie Ihr Hotel online über www.archivtag.de. Die Kongresswebsite ist direkt mit dem Buchungsformular der KTG verlinkt. Ihre Hotelbuchung wird von der KTG schriftlich bestätigt.

Für Informationen, Buchungen und Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Buchungshotline der KTG



Telefon: +49 (0)721 3720-5378; E-Mail: eliana.guadagnini@karlsruhe-tourismus.de

Buchungsschluss: 2. September 2015

1. Geltungsbereich

Die folgenden AGB regeln das Vertragsverhältnis zwischen den TeilnehmerInnen am Deutschen Archivtag und dem VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. (VdA) als Veranstalter.

2. Leistungen

Der Tagungsbeitrag versteht sich pro TeilnehmerIn und beinhaltet die kostenfreie Nutzung des ÖPNV während des Kongresszeitraums und den kostenfreien Zugang zum WLAN in der Stadthalle Karlsruhe vom 30. September bis 2. Oktober 2015. Der VdA behält sich vor, angekündigte ReferentInnen durch andere zu ersetzen und notwendige Änderungen des Veranstaltungsprogramms unter Wahrung des Gesamtkarakters der Veranstaltung vorzunehmen. Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt oder aus wichtigem Grund (z.B. wegen Erkrankung des Referenten oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl) nicht möglich, werden die TeilnehmerInnen umgehend informiert. Der bereits bezahlte Tagungsbeitrag wird in diesem Fall erstattet. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten entstehen aufgrund vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens seitens des VdA. Der VdA verpflichtet sich, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles Zumutbare zu unternehmen, um zu einer Behebung oder Begrenzung der Störung beizutragen.

Im Eintrittspreis zum Begegnungs- und Gesprächsabend sind die vom Veranstalter bestellten Speisen, nicht aber die Getränke enthalten. Die Eintrittskarten für die Fachbezogene Studienfahrt beinhalten die Kosten für die Bustransfers, Eintritte und Führungen, nicht aber die Kosten für Speisen und Getränke.

3. Anmeldung/Anmeldebestätigung

Die Kongress-Anmeldung erfolgt ausschließlich über die

Online-Maske auf der Kongress-Website www.archivtag.de. Vertragspartner ist für den VdA der/die KongressteilnehmerIn als natürliche Person, unabhängig von der evtl. abweichenden Rechnungsadresse.

Anmeldeschluss für die Vorregistrierung ist der 9. September 2015. Bei Anmeldung zur Veranstaltung bis 25. Juni 2015 und Bezahlung bis 30. Juni 2015 haben die TeilnehmerInnen Anspruch auf den Frühbucherrabatt als Sonderkondition. Die Anmeldung wird erst durch die Anmeldebestätigung und Rechnung des VdA, welche per Post übermittelt werden, rechtsverbindlich.

Anmeldungen nach dem 9. September 2015 sind nur noch vor Ort im Tagungsbüro möglich. Die Anmeldungen werden vom Veranstalter in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Für Fortbildungsveranstaltungen, Workshops und Veranstaltungen aus dem Rahmenprogramm des Deutschen Archivtags, die zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht sind, besteht kein Rechtsanspruch auf Teilnahme.

4. Fälligkeit und Zahlung

Anmeldebestätigungen und Rechnungen werden den KongressteilnehmerInnen auf dem Postweg zugestellt. Der Rechnungsbetrag ist sofort fällig, Tagungsbeiträge als Sonderkondition (Frühbücher) spätestens am 30. Juni 2015.

Die Bezahlung erfolgt per Banküberweisung auf das angegebene Konto des VdA. Eine Rechnungsbegleichung durch Übersendung von Bargeld oder Schecks ist nicht möglich; bei Verlust übernimmt der VdA keine Haftung. Auch bei Nichtteilnahme ohne Stornierung (siehe Ziffer 5) ist der Rechnungsbetrag zu begleichen. Bei Barzahlung oder Zahlung mit EC-Karte vor Ort im Tagungsbüro werden vom VdA Bearbeitungskosten in Höhe von € 10,- erhoben.

5. Stornierung

Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung für die Veranstaltungen des Deutschen Archivtags ist nicht möglich. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen an: VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V., Wörthstraße 3, 36037 Fulda. Bei Stornierungen bis 9. September 2015 werden die bereits bezahlten Tagungsbeiträge (gilt nicht für Buchungen aus dem Rahmenprogramm) abzüglich € 10,- Bearbeitungskosten zurückerstattet. Bei Stornierungen nach dem 9. September 2015 gibt es keine Erstattungen; dies gilt auch im Krankheitsfall.

6. Haftung

Die Veranstaltungen werden von qualifizierten SitzungsleiterInnen und ReferentInnen sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Der VdA übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der dargestellten Inhalte. Für An- und Abreise zum Veranstaltungsort wird keine Haftung übernommen. Auch für Garderobe und verlorene oder entwendete Gegenstände wird keine Haftung übernommen. Für die gesamte Veranstaltung hat der Veranstalter eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Leistungen, die im Bedarfsfall über die Leistungen der abgeschlossenen Versicherung hinaus anfallen, werden nicht übernommen.

Unfälle und jegliche Reklamationen sind umgehend vor Ort im Tagungsbüro unter Angabe von Namen, Schadensereignis, Schadenszeit und –datum zu nennen. Die Anmeldung von Ansprüchen nach Veranstaltungsende ist nicht möglich.

7. Urheberrechte

Die für die TeilnehmerInnen erhältlichen TeilnehmerInnenlisten und Kongressunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Deren Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung des VdA gestattet.

8. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters

Mit der Anmeldung erteilen die TeilnehmerInnen dem VdA die Erlaubnis, sie während der Veranstaltungen oder im Bereich der Fachmesse ARCHIVISTICA zu fotografieren und diese Fotos ausschließlich in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für diesen Deutschen Archivtag und folgende Deutsche Archivtage und Fachmessen ARCHIVISTICA zu verwenden. Zugleich erteilen die TeilnehmerInnen dem VdA die Erlaubnis, die Fotos für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes zu verwenden. Dies beinhaltet die Veröffentlichung auf den Internetseiten des VdA sowie in Social Networks, wie z.B. Facebook und Twitter.

9. Datenschutz

Der VdA wird die von den TeilnehmerInnen überlassenen Daten, insbesondere personenbezogene Daten, vertraulich behandeln und nur im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Bestimmungen nutzen. Die von den TeilnehmerInnen übermittelten Bestandsdaten (Vorname, Nachname, Titel, Adresse, E-Mail-Adresse, Dienst-/Arbeitsstelle) werden durch den VdA nicht an Dritte weitergegeben.

10. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Erfüllungsort

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Soweit gesetzlich zulässig, wird als Erfüllungsort und Gerichtsstand Fulda vereinbart.

11. Schlussbestimmungen

Mündliche Vereinbarungen gelten nur bei schriftlicher Bestätigung durch den Geschäftsführer des VdA. Sollten einzelne Bestimmungen oder Teile von Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen treten solche ein, die dem Vertragszweck unter Berücksichtigung des Willens der Vertragsparteien am nächsten kommen. Dasselbe gilt für Regelungslücken.

- Asche, Dr. Susanne** - Kulturamt der Stadt Karlsruhe **S. 10, 11**
- Ackermann, Susanne** - Archiv des Liberalismus, Gummersbach **S. 15**
- Bange, Dr. Evamarie** - Archives de la Ville de Luxembourg **S. 10**
- Bannert M.A., Lutz** - Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar **S. 14**
- Becker, Dr. Irmgard Christa** - Archivschule Marburg **S. 7, 8, 10, 16**
- Beyersdorfer, Jörg** - Firma FamilySearch, Bad Homburg **S. 8**
- Blecher, Dr. Jens** - Universitätsarchiv Leipzig **S. 12, 15**
- Boden, Dr. Ragna** - Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Westfalen, Münster **S. 12**
- Bosshard, Stefan** - Firma CM Informatik AG, Baden/Schweiz **S. 8**
- Bräunche, Dr. Ernst-Otto** - Stadtarchiv Karlsruhe **S. 14, 18**
- Breitkopf, Bernd** - Kreisarchiv Karlsruhe **S. 22**
- Bussmann, Dr. Benjamin** - Historisches Archiv der Stadt Köln **S. 7**
- Cziesla, Dietmar** - Firma FamilySearch, Bad Homburg **S. 8**
- Dahm, Thomas** - AbbVie Deutschland GmbH & Co.KG, Ludwigshafen **S. 15**
- Deecke, Dr. des. Klara** - Stadtarchiv Pforzheim **S. 6**
- Dillmann, Kirsten** - Dokumentations- und Forschungsstelle der Sozialversicherungsträger, Bochum **S. 6**
- Eckes, Georg** - Deutsches Filminstitut - DIF e.V., Frankfurt am Main **S. 13**
- Ernst, Dr. Katharina** - Stadtarchiv Stuttgart **S. 12**
- Fähle, Daniel** - Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 12**
- Flamme M.A., Paul Gerhard** - Staatsarchiv Hamburg **S. 12**
- Frankenstein, Matthias** - Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Technisches Zentrum, Münster **S. 16**
- Fritz-Benzing, Patrick** - St. Sephan, Karlsruhe **S. 20**
- Fritz, Dr. Eberhard** - Archiv des Hauses Württemberg, Altshausen **S. 13, 15**
- Gasser, Michael** - ETH-Bibliothek Zürich/Schweiz **S. 12**
- Gehring, Horst** - Stadtarchiv Bamberg **S. 14**
- Goebel, Thomas** - FAST LTA AG, München **S. 8**
- Graf, Nicole** - ETH-Bibliothek Zürich/Schweiz **S. 15**
- Grams, Dr. Wolfgang** - Firma Ancestry.com Deutschland GmbH, München **S. 8**
- Grau, Dr. Bernhard** - Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns, München **S. 14**
- Groh, Dr. Christian** - International Tracing Service, Bad Arolsen **S. 12**
- Grothe, Prof. Dr. Ewald** - Archiv des Liberalismus, Gummersbach **S. 8, 15**
- Gutzmann, Dr. Ulrike** - Unternehmensarchiv der Volkswagen AG, Wolfsburg **S. 8, 12**
- Happ, Dr. Sabine** - Universitätsarchiv Münster **S. 18**
- Heim, Anke** - Standesamt Karlsruhe **S. 14**
- Herschung, Alexander** - Firma startext GmbH, Bonn **S. 7**
- Huth, Karsten** - Sächsisches Staatsarchiv Dresden **S. 14**
- Jacob, Ralf** - Stadtarchiv Halle **S. 14**
- Joergens, Dr. Bettina** - Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Detmold **S. 8, 12**
- Karg M.A., Franz** - Fürstlich und Gräfliches Fugger'sches Familien- und Stiftungsarchiv, Dillingen **S. 15**
- Kegel, Merit** - Hans-Erlwein-Gymnasium Dresden **S. 6**
- Kehrli, Dr. Manuel** - Firma scope solutions ag, Basel/Schweiz **S. 8**
- Keitel, Dr. Christian** - Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 5, 12, 16**
- Keunike, Heiko** - Franz Haniel & Cie GmbH, Archiv und Dokumentation, Duisburg **S. 6**
- Kistenich-Zerfaß, Dr. Johannes** - Hessisches Staatsarchiv Darmstadt **S. 16**
- Kockentiedt, Nicole** - Stadtarchiv Harsewinkel
- Krauth, Wolfgang** - Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 7**

- Kreißler, Dr. Frank** - Stadtarchiv Dessau-Roßlau **S. 14**
Kübler, Thomas - Stadtarchiv Dresden **S. 12**
Kühnel M.A., Karsten - Universitätsarchiv Bayreuth **S. 12**
Kurth, Grit - Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar **S. 4**
Kutzner, Dr. Edgar - Bistumsarchiv Fulda **S. 7**
Laux-Steiner M.A., Oliver - Debeka, Unternehmensarchiv, Koblenz **S. 12, 13**
Link, Roswitha - Stadtarchiv Münster **S. 6**
Loose B.A., Christina - FH Potsdam / Historisches Psychiatriearchiv der Charité, Berlin **S. 7**
Lusiardi, Dr. Ralf - Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt, Magdeburg **S. 12**
Lütgen, Michael - Firma Zeuschel GmbH, Tübingen **S. 8**
Mentrup, Dr. Frank - Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe **S. 10**
Muehlberger, Mag. Dr. Guenter - Universität Innsbruck/Österreich **S. 16**
Müller-Henning, Markus - Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden **S. 7**
Musial, Dr. Torsten - Akademie der Künste, Filmarchiv, Berlin **S. 12, 17**
Naumann, Dr. Kai - Landesarchiv Baden-Württemberg, Staatsarchiv Ludwigsburg **S. 16**
Niering, Annemarie - Stadtarchiv Dresden **S. 6**
Nippert, Dr. Klaus - KIT Archiv, Karlsruhe **S. 15**
Nolte, Dr. Burkhard - Sächsisches Staatsarchiv Dresden **S. 14**
Pilger, Dr. Andreas - Stadtarchiv Duisburg **S. 14**
Pilz M.A., Nastasja - Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 14**
Platz, Dr. Johannes - Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn **S. 15**
Post, Dr. Bernhardt - Thüringisches Hauptstaatsarchiv Weimar **S. 8**
Quaschny, Rico - Stadtarchiv Iserlohn **S. 9, 18**
Rehm, Dr. Clemens - Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 16**
Reimann, Prof. Dr. Norbert, Dortmund **S. 14**
Rihm, Wolfgang - Komponist und Essayist, Karlsruhe **S. 10, 11**
Sagstetter, Dr. Maria Rita - Staatsarchiv Amberg **S. 14**
Sander, Dr. Oliver - Bundesarchiv Koblenz **S. 12**
Schauer, Carola - Stadtarchiv Dresden **S. 14**
Schauer-Henrich M.A., Johanna - Landeskirchliches Archiv Karlsruhe **S. 15**
Scheller M.A., Dr. Veit - ZDF-Unternehmensarchiv, Mainz **S. 12, 15**
Schlemmer, Dr. Martin - Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Rheinland, Duisburg **S. 13**
Schmider, Dr. Christoph - Erzbischöfliches Archiv Freiburg **S. 15**
Scholz M.A., Harry - Archiv der sozialen Demokratie der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn **S. 5, 7**
Scholz, Prof. Dr. Michael - Brandenburgisches Landeshauptarchiv, Potsdam **S. 5**
Schröder M.A., Dr. Stephen - Archiv im Rhein-Kreis Neuss, Dormagen-Zons **S. 4**
Schwarz, Prof. Dr. Karin - Fachhochschule Potsdam **S. 18**
Soénius, Dr. Ulrich S. - Stiftung Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv, Köln **S. 15**
Sprau, Miriam - Bundesarchiv Koblenz **S. 7**
Sproß, Dr. Hans - Mercedes-Benz Classic Daimler AG, Stuttgart **S. 15**
Steinert, Dr. Mark - Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, FB Grundsätze, Münster **S. 4, 14**
Stüber, Dr. Gabriele - Zentralarchiv der Evangelischen Kirche der Pfalz, Speyer **S. 13**
Tiemann, Katharina - LWL-Archivamt für Westfalen, Münster **S. 7, 9, 18**
Türck, Dr. Verena - Landesarchiv Baden-Württemberg, Stuttgart **S. 6**
Uhde, Dr. Karsten - Archivschule Marburg **S. 5**

- Unger, Sigrid** - Historisches Archiv des Vogtlandkreises, Oelsnitz **S. 14**
- Walter, Jürgen** - Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg **S. 10**
- Weber M.A., Sabine** - Stadtarchiv Krefeld **S. 18**
- Weeke, Holger** - Firma Image Access GmbH, Wuppertal **S. 8**
- Wehling, Jörg** - Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv, Potsdam-Babelsberg **S. 15**
- Wendt, Gunnar** - Bundesarchiv Koblenz **S. 7, 12**
- Wennemuth, Dr. Udo** - Landeskirchliches Archiv Karlsruhe **S. 12, 14, 15, 20**
- Westphal, Dr. Sina** - Bundesarchiv Koblenz **S. 12**
- Wittmer, Heike** - Stadtarchiv Pirmasens **S. 13**
- Zaib, Volker** - Karl-Schiller-Berufskolleg, Dortmund **S. 7**
- Zuber, Dr. Uwe** - Landesarchiv Nordrhein-Westfalen, Abteilung Rheinland, Duisburg **S. 14**

AUGIAS[®]-Data auf der Archivistica 2015 in Karlsruhe

AUGIAS-Archiv 9.1



AUGIAS-ZwischenArchiv 10



AUGIAS-Biblio 9



AUGIAS[®]
NET

FINDBUCH
NET

AUGIAS[®]
WAS BLEIBT. DATA





Erschließen - Bewahren - Forschen

 **ACTApro**

Die moderne Software für Archive

Fordern Sie jetzt unsere kostenfreie
Demoversion ACTApro an!

- Einheitliche Erschließung von analogem, digitalem und hybridem Archivgut
- Akzessions- und Magazinverwaltung, Freiflächenrecherche und Auslastungsstatistiken
- Zwischenarchiv
- Benutzerdatenbank und Lesesaalbetrieb
- OAIS-konforme Langzeitarchivierung elektronischen Archivguts
- Offene Schnittstellen, per Mausklick in die Portale: EAD-DDB (1.1), SAFT
- Online-Präsentation der Findmittel
- Schnittstellen zu DMS, DAM, LZA

startext GmbH · Dottendorfer Straße 86 · 53129 Bonn
Tel: +49(0)2 28-9 59 96-0 · Fax: +49(0)2 28-9 59 96-66
info@startext.de · www.startext.de

 **startext**



scope

Wissensmanagement



**Informatiklösungen für das
Archivmanagement. Beratung
im Records Management.**

www.scope.ch

scope solutions ag
Clarastrasse 12
CH-4058 Basel

+41 61 690 97 50
info@scope.ch
www.scope.ch